

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten der Stadt Wesselburen am 17. April 2014 um 19:30 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten: 7

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Holger Ehlers
2. Werner Bibow
3. Klaus Bohn
4. Ingo Jonas
5. Dr. med. Thomas Köhler
6. Johannes Rathje
7. Günther Zuba

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Heinz-Werner Bruhs, Bürgermeister Stadt Wesselburen
2. Gunther Gust, Stadtverordneter
3. Werner Johannsen, Stadtverordneter
4. Andreas Karger, Stadtverordneter
5. Ralph Münchow, Stadtverordneter
6. Christel Scharffenberg, bürgerl. Mitglied
7. Ingo Schiefelbein, Fachbereich II Finanzen, (TOP 1 - 6)
8. Thomas Schröder, Fachbereich IV Bauamt (TOP 1 - 4)
9. Bernd Starke, Stadtverordneter
10. Hans Jürgen Stöfen, (TOP 1 - 11 tlw.)
11. Uwe Voß, Stadtverordneter
12. Roland Siegfried, Protokollführer

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten waren durch Einladung vom 02.04.2014 auf Donnerstag, den 17. April 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2013
3. Änderungsanträge
4. Parkplatz Lollfuß
5. Verkehrssituation im Vogelstangenweg
6. Haushaltsplanentwurf 2014
7. Drainage Schwimmbad
8. Trecker Bauhof
9. Sanierung Sportheim
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Heidstieg – Wegeunterhaltungsarbeiten

Stadtverordneter Gunther Gust weist auf den schlechten Zustand des unbefestigten Weges am Bahnhof „Heidstieg“ hin. Es sind Ausbesserungsarbeiten notwendig (u. a. Löcher verfüllen), die in Eigenleistung vom städtischen Bauhof erbracht werden können.

Nutzung und Wartung städtischer Fahrzeuge

Schulhausmeister Carsten Gosau spricht die Nutzung und Pflege stadteigener Fahrzeuge durch den Bauhof an. Vorsitzender Ehlers stellt fest, dass man davon ausgehen könne, dass die Bauhofmitarbeiter mit den Fahrzeugen pfleglich und schonend umgehen und die notwendigen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum

Unter Hinweis auf das geplante Senioren- und Bürgerzentrum geht Stadtverordneter Ralph Münchow auf das Thema **Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum** ein. Er bittet diesbezüglich um Überprüfung des Nahbereiches (Bordsteinabsenkungen, Ausbesserung von Schadstellen in den Gehwegen).

Parkplätze vor dem Museumsgrundstück in der Österstraße

Im Hinblick auf die Zukunft des Hebbel-Museums (u. a. auch Nutzung für standesamtliche Trauungen) wird von Ralph Münchow die Einrichtung von **Parkplätzen vor dem Museumsgrundstück** für wünschenswert gehalten.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2013

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2013 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschrift selbst liegt während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

1. Änderung Tagesordnung

Vorsitzender Holger Ehlers beantragt den TOP 7 (Parkplatz Lollfuß) und TOP 9 (Verkehrssituation im Vogelstangenweg) vorzuziehen und als TOP 4 und TOP 5 zu beraten. Herr Thomas Schröder, FB IV Bauamt, der die notwendigen Erläuterungen geben wird, hat noch weiteren Termin wahrzunehmen. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Ausschluss der Öffentlichkeit

Für die Tagesordnungspunkte 11 bis 12 liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.

Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 11 bis 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 4) Parkplatz Lollfuß

Sachverhalt:

Thomas Schröder erläutert ausführlich die Planung zum Neubau eines Parkplatzes auf dem ehemaligen „Edeka-Gelände“. Mit den Planungsleistungen und der örtlichen Bauüberwachung wurde das Ingenieurbüro Bornholdt, Albersdorf, beauftragt. Den Ausschussmitgliedern wird ein Lageplan überlassen, in dem die Anordnung der Stellplätze, Zu- und Ausfahrten, Begrünung usw. eingezeichnet sind. Die ca. 2.700 m² große Fläche wird durch die Straßen „Brauereistraße“, „Blauort“ und „Lollfuß“ begrenzt. Auf dem Gelände befinden sich bereichsweise noch Beton- und Fundamentreste des abgebrochenen Gebäudes im Erdreich. Es wurde ein Bodengutachten erstellt, was zu Mehrkosten von rd. 5.000,00 € führt. Weitere Kosten entstehen durch die Entwässerung sowie die Beleuchtung. Es sollen insgesamt 52 neue Stellplätze, davon 4 Behindertenparkplätze sowie ein Boule-Platz errichtet werden.

Der Neubau erfolgt in 2 Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt (20 Stellplätze) soll im Zeitraum vom 23. Juni 2014 bis 18. Juli 2014 realisiert werden. Die Submission ist für den 21.05.2014 vorgesehen. Die voraussichtlichen Baukosten (ohne Grunderwerb) betragen für den ersten Bauabschnitt rd. 116.000,00 €. Für den zweiten Bauabschnitt und den Restausbau wurden voraussichtliche Kosten in Höhe von 184.000,00 € ermittelt.

Der zweite Bauabschnitt ist in 2015 und der Restausbau in 2016 geplant.

Nach Erläuterung durch Herrn Schröder sollen die Stellplatzflächen mit einem grauen Beton-Rechteckstein („Sickerstein“) gepflastert werden. Es besteht im Ausschuss Einvernehmen, dass die Parkplätze durch rote Steine abgegrenzt werden.

Beschluss:

Der vorgestellten Neubauplanung eines Parkplatzes auf dem ehemaligen EDEKA-Gelände Brauerstraße/Blauort wird zugestimmt. Die Stellplatzflächen sollen mit einem grauen Beton-Rechteckstein („Sickerstein“) gepflastert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Verkehrssituation im Vogelstangenweg

Sachverhalt:

Vorsitzender Holger Ehlers erläutert anhand einer Fotodokumentation die bauliche und verkehrliche Situation im Vogelstangenweg sowie im einmündenden Theodor-Storm-Weg. Insbesondere wird Folgendes dargestellt:

1. Die bisherige Sperrung eines Teilstückes des Theodor-Storm-Weges (hinter dem Friedhof) für Kraftfahrzeuge hat sich bewährt und sollte bestehen bleiben.
2. Die Oberfläche des zweiten Teilstückes des Theodor-Storm-Weges befindet sich baulich in einem schlechten Zustand. Die Straßenschäden sind insbesondere durch das Befahren mit schweren Fahrzeugen verursacht worden. Es ist deshalb vorgesehen, die Wegeoberfläche durch den Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen asphaltieren zu lassen und die seitliche Bankette anzugleichen. Ferner sind die Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels und die Aufstellung weiterer Straßenlampen vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, auch dieses Teilstück für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren, wobei die Zufahrt zu den angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Grundstücken erhalten bleiben muss.
3. Aufgrund der relativ geringen Breite des Vogelstangenweges entstehen weiterhin Probleme mit parkenden Fahrzeugen von Friedhofsbesuchern bzw. durch Reisebusse. Es wird hierdurch die Zufahrt zum landwirtschaftlichen Betrieb Zuba erheblich erschwert. Es ist zu prüfen, ob die Verkehrssituation in diesem Bereich verbessert werden kann. Insbesondere sind auch die Grenzverläufe der angrenzenden Grundstücke zu überprüfen; das Eckgrundstück Dohrnstraße 29 wird durch Natursteine begrenzt, die evtl. versetzt werden könnten.

Nach ausführlicher Erörterung wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Theodor-Storm-Weg ist in Zukunft auf gesamter Länge für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren. Die Zufahrt zu den anliegenden landwirtschaftlich genutzten Grundstücken ist weiterhin sicherzustellen. Die notwendigen straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen sind zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Haushaltsplanentwurf 2014

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan

einen Gesamtbetrag der Erträge mit	3.871.000 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	4.281.900 €
und somit einem Jahresfehlbetrag von	410.900 €

Im Finanzplan

einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	3.635.400 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	4.193.200 €
und somit einem Finanzmittelfehlbetrag von	557.800 €

Die Hebesätze für die Realsteuern werden entsprechend der Hebesatzsatzung vom 04.06.2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf	360 %
b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 %
2. Gewerbesteuer auf	360 %

Damit entsprechen die Hebesätze den Vorgaben des Landes, um die Mindestvoraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu erfüllen.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf	162.400 €
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 €

Im Stellenplan sind 7,95 Stellen ausgewiesen.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen, unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse, sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 800.000 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 850.000 €).

Die Stadt erhält Schlüsselzuweisungen in Höhe von 900.700 € (Vorjahr = 960.100 €) und Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von 301.000 € (Vorjahr = 245.900 €).

Von der Stadt sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

- > Die **Kreisumlage** wurde mit 962.900 geplant (Vorjahr = 860.600 €). Es wurde, wie im Vorjahr, ein Umlagesatz in Höhe von 37% berücksichtigt.
- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 561.600 € geplant (Vorjahr = 548.200 €). Es wurde ein Umlagesatz in Höhe von 21,58% berücksichtigt (Vorjahr = 23,57%).
- > Die **Gewerbsteuerumlage** wurde mit 153.400 € geplant (Vorjahr = 193.300 €).

Die **Schulverbandsumlage** samt der Umlage für die OGS Wesselburen wurde mit insgesamt 529.900 € geplant (Vorjahr = 557.300 €).

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

> Aufwendungen für Abschreibungen =	195.000 €
> Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen = (für Schulkosten Astrid-Lindgren-Schule)	58.600 €
> Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung =	254.500 €
> Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Beiträgen =	75.600 €
> Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen =	103.100 €
> Erträge aus interner Leistungsverrechnung =	254.500 €

Außerdem ergeben sich weitere Besonderheiten bei der Haushaltsplanung 2014:

> Personalauszahlungen samt Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder =	445.100 €
(Ansatz Vorjahr = 429.700 €)	
> Städtischer Kostenanteil für Kita „Tausendfüßler“ samt Schuldendienst =	308.600 €
(Ansatz Vorjahr = 242.000 €)	

Folgende Auszahlungen für **Investitionen** sind in 2014 neu eingeplant:

> Anschaffungen Bauhof =	95.800 €
(Ersatzbeschaffungen Trecker 92.000 €, Streuer 2.700 €, Kompressor 1.100 €)	
> 1. Bauabschnitt Parkplatz Brauerstraße =	57.200 €
> Investitionen Freibad =	20.300 €
(Drainage 14.000 €, Treppe Schwimmerbecken 5.500 €, Ersatzbeschaffung Zaun um Tischtennisplatte 800 €)	
> Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Hebbel-Museum =	20.000 €
> Ausbau und Renovierung TI-Räume sowie Sanierung Besucher-WC =	7.000 €
> EDV-Ausstattung Stadtbücherei =	1.100 €
> Anschaffungen Feuerwehr =	600 €
> Straßenbeleuchtung Theodor-Storm-Weg =	<u>600 €</u>

202.600 €

Die Investition Trecker für den Bauhof ist im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Haushaltsmittel und somit der Erwerb eines neuen Traktors kann nur durch einen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung erfolgen. Für den Trecker wurde beim Innenministerium des Landes eine Sonderbedarfszuweisung beantragt.

Für die Finanzierung der Investitionen sind folgende Einzahlungen eingeplant:

> Zuweisung Hebbel-Museum =	15.000 €
> Zuweisung Parkplatz Brauerstraße =	11.600 €
> Ablösungsbeiträge für PKW-Stellplätze =	7.000 €
> Verkaufserlös Fendt (alter Trecker) =	5.000 €
> Tilgungsrate für vergebenes Darlehen =	1.600 €
> Kreditaufnahme =	<u>162.400 €</u>
	171.600 €

Schulden:

Schuldenstand für aufgenommene Investitionskredite per 31.12.2013 =	1.379.871 €
Restkreditermächtigung aus 2013 =	70.000 €
Geplante Neukreditaufnahme für Investitionen in 2014 =	162.400 €
Stand der Kassenkredite per 31.12.2013 =	440.000 €
Geplante Tilgung für Investitionskredite in 2014 =	117.600 €
Geplante Kreditzinsen in 2014 =	57.400 €

Hinsichtlich des weiterhin bestehenden und nach der Haushaltsplanung anwachsenden laufenden Defizits, ist zur Erhaltung der Liquidität die Aufnahme von Kassenkrediten weiterhin notwendig.

Vorsitzender Holger Ehlers erläutert zusätzlich die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Haushaltsansätze, insbesondere die Erträge und Aufwendungen des Freibades und des Bauhofes.

Beschluss:

Der Stadtverordneten-Versammlung wird empfohlen, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Drainage Schwimmbad

Vorsitzender Holger Ehlers erläutert den Stand der Arbeiten zur Verlegung von Drainagerohren auf dem Freibadgelände. Die Fertigstellung soll nach Ostern erfolgen. Die Kosten für die Drainageverlegung werden sich auf rd. 14.000,00 € belaufen.

Zu TOP 8) Trecker Bauhof

Vorsitzender Holger Ehlers erläutert den Sachverhalt.

Im Haushalt 2014 sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung eines Treckers in Höhe von 92.000,00 € veranschlagt. Der vorhandene Fendt-Traktor ist über 20 Jahre alt. Es ist ein Getriebeschaden vorhanden. Eine Reparatur wäre unwirtschaftlich, da die voraussichtlichen Kosten hierfür ca. 3.500,00 € betragen würden.

Seitens des Bauhofs sind zwischenzeitlich verschiedene Modelle auf ihre Eignung geprüft worden. Es müssen besondere Anforderungen u. a. für die Weiterverwendung der vorhandenen Anbaugeräte erfüllt sein. Hinsichtlich des Winterdienstes (Streuen der Gehwege) soll die Breite des Fahrzeuges 1,50 m betragen.

Ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuweisung wurde abgelehnt, da 2014 keine Mittel mehr zur Verfügung stehen. Es ist deshalb vorgesehen, für das Jahr 2015 erneut eine Sonderbedarfzuweisung zu beantragen.

Die Investition „Trecker für den Bauhof“ ist im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Haushaltsmittel und somit der Erwerb eines neuen Treckers kann nur durch einen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung erfolgen, d. h. die Veranschlagung erfolgt somit für den „Notfall“.

Zu TOP 9) Sanierung Sportheim

Vorsitzender Holger Ehlers berichtet über den Stand des Bauvorhabens „Sanierung Sportheim“. Unter der Leitung von Bernd Dieg sind die Arbeiten weit fortgeschritten. Vom SV Blau-Weiß Wesselburen e. V. wurden bereits 550 Arbeitsstunden erbracht. Ca. 50 Arbeitsstunden werden noch benötigt. Die bisher erbrachten Leistungen werden von Holger Ehlers besonders gewürdigt. Bürgermeister Heinz-Werner Bruhs dankt ebenfalls den Helfern sowie den Firmen für deren Entgegenkommen bei den Preisen.

Zu TOP 10) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Borsteinabsenkung Lerchenweg

Klaus Bohn dankt dem Bauhof für die Umsetzung der Anregung, in Höhe der Arztpraxis im Lerchenweg eine Bordsteinabsenkung durchzuführen.

Fahrbahnmarkierung Ringstraße/Klingbergstraße

Auf Nachfrage von Klaus Bohn wird mitgeteilt, dass wegen einer Fahrbahnmarkierung im Bereich Ringstraße/Klingbergstraße eine Entscheidung im Rahmen der nächsten Verkehrsschau erfolgt.

Zufahrt Kleingartengelände

Werner Bibow berichtet, dass der Pächter des Kleingartengeländes die Zufahrt vom Todtenhemmer Weg nutzt. Die Zuwegung ist sehr eng und seines Erachtens für die eingesetzten Fahrzeuge (Trecker mit Anhänger) nicht geeignet. Der Transport von Mist führte außerdem zu einer erheblichen Belästigung der Anlieger. Herr Bibow bittet um Überprüfung. Evtl. kann mit dem DHSV Dithmarschen wegen einer Überfahrt über den Vorfluter Berliner Straße verhandelt werden.

Parkplätze Hebbel-Museum

Johannes Rathje weist darauf hin, dass das Hebbel-Museum auch als Trauzimmer des Standesamtes Büsum-Wesselburen genutzt werden kann. Er hält auch deshalb die Anlegung neuer Parkplätze für Museumsbesucher für notwendig.

Termin

Bürgermeister Bruhs teilt mit, dass die nächste Stadtverordneten-Versammlung am 19.05.2014 stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Holger Ehlers

Roland Siegfried